

## ANMELDUNG ZU DEN WORKSHOPS

Bitte wählen Sie **3 Workshops** aus. Zur besseren Organisation geben Sie bitte zusätzlich eine Alternative an.

Die Workshops dauern jeweils **45 Minuten** und finden zu folgenden Zeiten statt: **11.15 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr**

Ich möchte an folgenden **3 Workshops** teilnehmen:

- Workshop **1. Gezielte Bewegungsimpulse im Unterricht** (alternativ: Nr. \_\_)  
Referent: Gerhard Anthonj
- Workshop **2. Bewegtes Lernen** (alternativ: Nr. \_\_)  
Referentin: Dorothee Quinten
- Workshop **3. Schulgeländegestaltung auf neuen Wegen** (alternativ: Nr. \_\_)  
Referent: Hans-Joachim Schmidt
- Workshop **4. Bewegt ins Land der Zahlen** (alternativ: Nr. \_\_)  
Referent: Dr. Richard Hammer
- Workshop **5. Kinesiologie** (alternativ: Nr. \_\_)  
Referentin: Nicole Riedschy, St.Wendel
- Workshop **6. Bewegte Pause** (alternativ: Nr. \_\_)  
Referent: Robert Zaske

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für Mittagessen und Getränke wird ein Beitrag von **5,00 € vor Ort** erhoben.

## Lageplan Campus Saarbrücken:



Tagungsort: Musiksaal der Universität des Saarlandes  
Workshopräume: in dem angrenzenden Nebengebäude  
Parkmöglichkeiten: Parkhaus Ost & Parkhaus Mitte (Tagesticket 3,00 €)

## ES BEWEGT SICH WAS IN MALSTATT

Das Projekt „Es bewegt sich was in Malstatt“ ist eines von bundesweit 24 Modellprojekten zur Prävention von Adipositas bei Kindern von 0 – 10 Jahren. Projektleitung hat die LAGS e.V. übernommen.

Feldmannstraße 110  
66119 Saarbrücken  
Telefon: 06 81/97 61 97-30  
Ansprechpartnerin: Ingrid Paulus, Paulus@lags.de  
[www.lags.de](http://www.lags.de)

Das dieser Veröffentlichung zugrunde liegende Projekt wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) gefördert.



Ideen für mehr! Gantätig lernen, ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Gestaltung: genuine.design

Besser essen. Mehr bewegen.  
KINDERLEICHT-REGIONEN  
Es bewegt sich was  
in Malstatt

## EINLADUNG ZUM FACHTAG



# 10.09.2009

„Mehr bewegen in der Schule“

10. September 2009, 9.00 – 16.00 Uhr  
Universität des Saarlandes, Musiksaal

LAGS  
LandesArbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung  
Saarland e.V.



## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu dem Fachtag „Mehr bewegen in der Schule“ einladen zu können.

„Kinder brauchen Bewegung, um sich gesund entwickeln zu können.“

Niemand wird diese Aussage anzweifeln – aber die Realität in der Schule sieht oft anders aus. Wer weiß schon, wie die Bewegung das Gehirn beeinflusst, also warum es überhaupt notwendig ist, Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Welche Bewegung ist geeignet und welche Fachkompetenz ist nötig? Wie sollen Lehrer/innen bzw. Schulleiter/innen so etwas neben ihrer sonstigen Arbeit auch noch bewältigen? Welche Unterstützung personeller und finanzieller Art gibt es?

Diese und weitere Fragen wollen wir anlässlich des Fachtags „Mehr bewegen in der Schule“ beantworten.

Die Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität und Gehirnentwicklung stellt Ihnen Frau Dr. Sabine Kubesch, Uni Ulm vor. Wie sich das System „Bewegte Schule“ umsetzen lässt, veranschaulicht für Sie Frau Prof. Dr. Christa Müller, Uni Leipzig.

In insgesamt 6 Workshops werden Ihnen Referent/innen aus dem Saarland verschiedene Bereiche der „Bewegten Schule“ praktisch vorstellen – natürlich ist alles in Ihrer „Arbeitskleidung“ machbar.

Darüber hinaus können Sie sich über weitere Angebote im Saarland auf einem „Markt der Möglichkeiten“ informieren und die Verantwortlichen direkt ansprechen. Auch die Pausen- und Mittagsverpflegung ist auf Schulbedürfnisse zugeschnitten – sie ist nach den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung zubereitet.

Wir freuen uns auf einen anregenden Tag mit Ihnen!

wann: Donnerstag, den 10. September 2009  
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

wo: Universität des Saarlandes, Musiksaal

Anreise: s. Anfahrtskizze

## PROGRAMM (BEGINN 9 UHR, ENDE 16 UHR) FACHTAG „MEHR BEWEGEN IN DER SCHULE“

- 09.00 Uhr** **Begrüßung**  
Gesundheitsminister  
Herr Prof. Dr. Gerhard Vigener
- 9.15 Uhr** **Vortrag zum Thema Bedeutung der Bewegung für eine gehirngerechte und gesunde Entwicklung für Kinder**  
Referentin: Dr. Sabine Kubesch,  
Arbeitskreis Spitzer, Uni Ulm
- 10.00 Uhr** **Vortrag zum Thema: Überblick zum Modell der „Bewegten Schule“**  
Referentin: Prof. Dr. Christa Müller,  
Uni Leipzig
- 10.45 Uhr** **Pause und Markt der Möglichkeiten**
- 11.15 Uhr** **Workshops, 1. Durchgang**
- 12.00 Uhr** **Mittagspause und Markt der Möglichkeiten**
- 13.00 Uhr** **Workshops, 2. Durchgang**
- 14.00 Uhr** **Workshops, 3. Durchgang**
- 14.45 Uhr** **Pause und Markt der Möglichkeiten**
- 15.15 Uhr** **Moderation zu Fragen der Teilnehmer/innen**  
Moderatorin: Melanie Helm M.A.,  
Serviceagentur „Ganztäglich lernen.“
- 16.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Während der Veranstaltung findet ein Markt der Möglichkeiten statt, auf dem sich die TeilnehmerInnen über bereits bestehende Angebote informieren und ihre Fragen an die Anbieter stellen können.

## WORKSHOPS

- 1. Gezielte Bewegungsimpulse im Klassenraum**  
*Es werden spezifische Bewegungsimpulse zur Vorbeugung von Haltungsschäden vorgestellt, die im Klassenraum durchgeführt werden können. Das Seminar bietet eine allgemeine Anregung zu mehr Bewegung und Ausgleich im Unterrichtsverlauf.*  
Referent: **Gerhard Anthonj**  
Stv. Schulleiter der Gesamtschule Orscholz, Mitglied des Lehrteams „Es bewegt sich was“ (LPM u. DSLV)
- 2. Bewegtes Lernen**  
*Bewegtes Lernen wird in das Konzept der Bewegten Schule eingeordnet und in seinen verschiedenen Formen anhand praktischer Beispiele vorgestellt*  
Referentin: **Dorothee Quinten**  
Grundschullehrerin Albert-Schweitzer Grundschule Dudweiler, Fachleiterin Studienseminar Lehramt für die Primar- und Sekundarstufe I, Lehrerfortbildung im Lehrteam Sport in der Grundschule
- 3. Schulhofgestaltung auf neuen Wegen**  
*Durch die Einführung der „Freiwilligen Ganztageschule“ (FGTS) rückt das Schulgelände wieder mehr in den Blickpunkt pädagogischer Interessen. Der Referent stellt Möglichkeiten vor, wie Schulhöfe in Bewegungs-, Lern-, einfach in Lebensräume umgewandelt werden können.*  
Referent: **Hans-Joachim Schmidt**  
Mitarbeiter der Serviceagentur „Ganztäglich lernen“, Rektor der ehemaligen Grundschule Eiweiler, Leiter der Beratungsstelle „Schulhofgestaltung“ am LPM

## WORKSHOPS

- 4. Bewegt ins Land der Zahlen**  
*Bewegung und Spiel machen nicht nur Spaß, sondern unterstützen auch die strukturelle Entwicklung des Gehirns – als Grundlage für die Aneignung von neuem Wissen. In diesem Workshop wird an praktischen Beispielen aufgezeigt, wie Kinder spielerisch in die Welt der Zahlen eingeführt werden können.*  
Referent: **Hr. Dr. Richard Hammer**  
Dipl. Motologe, Lehrer Sek. II für Sport und Physik, Lehrer an Kath. Fachschule für Sozialpädagogik (Saarbrücken), Dozent der Deutschen Akademie für Psychomotorik, Vorsitzender des Aktionskreis Psychomotorik
- 5. Kinesiologie**  
*Wie wirken kinesiologische Übungen und wie kann ich sie im Unterricht einsetzen? Im Workshop werden die Fragen anhand von praktischen Beispielen beantwortet.*  
Referentin: **Fr. Nicole Riedschy**, St. Wendel  
Brainflow-Trainerin mit BrainGym
- 6. Bewegte Pause**  
*In der Pause wollen Kinder spielen, toben, faulenzen, miteinander reden und das alle zur gleichen Zeit auf dem Pausenhof. Im Workshop wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten und Grenzen es bei einem solchen Paradies gibt.*  
Referent: **Robert Zaske**

## ANMELDUNG

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum Montag, den 31. August 2009 per Post, Fax oder Mail an:

Ingrid Paulus  
**LAGS (LandesArbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Saarland e.V.)**  
„Es bewegt sich was in Malstatt“  
Feldmannstraße 110, 66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681/9456-171, Fax 0681/9456-100  
E-Mail: Paulus@lags.de

Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Sie keine besondere Benachrichtigung erhalten.

**Fachtag „Mehr bewegen in der Schule“ am 10.09.2009**  
**LPM-Nummer: L1.180-1390**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Privatanschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Maßnahmeträger der FGTS: \_\_\_\_\_

Schulform: \_\_\_\_\_

Schulanschrift: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Schulleitung bzw.  
des Maßnahmeträgers der FGTS: \_\_\_\_\_

